

Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 40 | Freitag, 20. Oktober 2023

Brasilien in diesem Jahr wieder unter den 10 größten Volkswirtschaften der Welt

Infrastruktur

Die brasilianische Regierung möchte weitere 33 Milliarden Real in städtische Mobilität investieren

Es sind Investitionen im öffentlichen Personennahverkehr in ganz Brasilien vorgesehen, beispielsweise in U-Bahn-Linien und Busspuren

Nachhaltigkeit

Brasilien erstellt eine Agenda für Green Economy

Wirtschaftsexperten im Abgeordnetenhaus planen die ökologische Transformation; ein Gesetzesentwurf zur Regulierung des CO₂-Marktes ist Priorität und liegt dem Senat bereits vor

Banco do Brasil nimmt 5,9 Milliarden Real auf, so dass insgesamt 30 Milliarden Real für die nachhaltige Agenda zur Verfügung stehen

Die Finanzierung wurde während der Jahrestagung des IWF und der Weltbank vereinbart; ein Teil der Mittel soll landwirtschaftliche Maßnahmen in Brasilien finanzieren

Gesundheitswesen

Ärztetkongress diskutiert den Einsatz von medizinischem Cannabis zur Schmerzbehandlung

Experten bewerten die Vor- und Nachteile der Substanz zu medizinischen Zwecken

Kurzmeldung / Statistik

Tabellen

Statistik



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade - German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Brasilien in diesem Jahr wieder unter den 10 größten Volkswirtschaften der Welt

Das brasilianische Wirtschaftswachstum und der günstigere Wechselkurs sollen das brasilianische BIP noch in diesem Jahr in die Rangliste der zehn größten Volkswirtschaften der Welt zurückbringen. Somit würde Brasilien an neunter Stelle liegen und würde Kanada und Italien überholen, so die jüngsten Prognosen des Internationalen Währungsfonds (IWF).

Der Wirtschaftsausblick wurde letzte Woche vom IWF im *World Economic Outlook* veröffentlicht. Es wurden Prognosen bis zum Jahr 2028 erstellt.

Das brasilianische BIP, das 2022 noch auf Platz 11 lag, konnte in diesem Jahr um zwei Positionen aufsteigen und wird diese wohl auch 2024 halten. Im Jahr 2026 wird mit einem BIP von 2,476 Billionen US-Dollar gerechnet, so dass Brasilien zur achtgrößten Volkswirtschaft der Welt aufsteigen wird – und diese Position in der Rangliste bis 2028 halten soll.

Der Leiter der Abteilung Westliche Hemisphäre des IWF, Rodrigo Valdés, ist von Brasiliens Wachstumsstärke positiv überrascht. Das Wachstum wurde von der Landwirtschaft, den durchgeführten Reformen und den verbesserten makroökonomischen Aussichten angekurbelt.



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Die brasilianische Regierung möchte weitere 33 Milliarden Real in städtische Mobilität investieren

Die brasilianische Regierung soll bis 2026 33 Milliarden Real in neue öffentliche Verkehrsprojekte im ganzen Land investieren, beispielsweise in U-Bahn-Linien und Busspuren (BRTs), laut Sekretär für urbane Mobilität im Ministerium für Städte, Denis Andia.

Das Projektvolumen beläuft sich auf 27 Milliarden Real, davon 17 Milliarden aus Mitteln des Arbeitslosenfonds *FGTS* und 10 Milliarden Real aus dem allgemeinen Haushalt der Bundesregierung. Weitere 6 Milliarden Real, ebenfalls aus dem *FGTS*, sind für die Erneuerung der Zug- und Busflotte vorgesehen.

Bei der Erneuerung der Fahrzeuge sollen mehr Elektrobusse in großen und mittelgroßen Städten eingesetzt werden. Ferner sollen Wagen der U- und S-Bahnen modernisiert werden.

Es wird eine Auswahl zwischen den eingereichten Projekten der Landesregierungen, großen und mittelgroßen Gemeinden und städtischen Verkehrsbetrieben getroffen. Die ausgewählten Projekte werden in den neuen Wachstumsbeschleunigungsplan PAC aufgenommen, der im August angekündigt wurde.

Die ersten Projekte sind bereits eingereicht, die Auswahl läuft bis zum 10. November. Die Mittel sollen zwischen 2023 und 2026 investiert werden.



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB=BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Brasilien erstellt eine Agenda für Green Economy

Nach der endgültigen Abstimmung des Rahmengesetzes werden sich die Wirtschaftsexperten im Abgeordnetenhaus in den nächsten drei Monaten vor allem auf die grüne Agenda, den offiziellen Plan zur ökologischen Transformation, konzentrieren.

Der Gesetzesentwurf sieht die Schaffung eines regulierten Marktes für Emissionsgutschriften vor. In der Praxis regelt diese Gesetzesvorlage das Recht der Unternehmen auf eine Obergrenze für CO₂-Emissionen. Die größten Verschmutzer sind aktuell die Zement-, Stahl-, Aluminium-, Chemie-, Öl- und Gasindustrie sowie die großen Fleischproduzenten.

Laut Gesetzesentwurf gilt diese Obergrenze für Anlagen, die mehr als 25.000 Tonnen CO₂ pro Jahr ausstoßen. Das Recht auf höhere Emissionen muss durch Quoten erkaufte werden. Zwischen 4.000 und 5.000 Betriebe in Brasilien fallen unter diese Regelung – das entspricht 0,1% der Produktionsanlagen. Der Gesetzesentwurf sieht die Schaffung eines brasilianischen Systems für den Handel mit Treibhausgasemissionen vor.

Der geregelte CO₂-Markt orientiert sich an internationalen Praktiken, die in anderen Ländern, vor allem in der EU angewandt werden. Bis der Gesetzesentwurf an den Senat weitergeleitet wird, muss das Thema noch in der Umweltkommission debattiert werden, um die Vorschläge der Senatoren, des Regierungsrates und Stellungnahmen aus der Zivilgesellschaft aufzunehmen.

Dieser Gesetzesentwurf ist der Hauptpfeiler eines neuen Plans für die wirtschaftliche Entwicklung, der auf ein schnelleres Wachstum bei sinkendem CO₂-Ausstoß abzielt. Der Parlamentspräsident Arthur Lira möchte der grünen Agenda in der zweiten Jahreshälfte Vorrang einräumen.



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Banco do Brasil nimmt 5,9 Milliarden Real auf, so dass insgesamt 30 Milliarden Real für die nachhaltige Agenda zur Verfügung stehen

Nach Asien, den Vereinigten Staaten und Europa konnte die Banco do Brasil (BB) in Marrakesch, Marokko, während der Jahrestagungen des Internationalen Währungsfonds (IWF) und der Weltbank, Finanzierungen in Höhe von insgesamt rund 30 Milliarden Real zur Unterstützung der brasilianischen Nachhaltigkeitsagenda sichern.

Allein in Marokko wurden zwei weitere Transaktionen abgeschlossen – eine in Dollar, die andere in Euro –, die sich zusammen auf rund 5,9 Milliarden Real belaufen.

Eine der Transaktionen bestand in der Aufnahme von 800 Millionen US-Dollar, das entspricht etwa 4 Milliarden Real, mit einem Bankenconsortium aus JPMorgan, Standard Chartered, HSBC und Credit Agricole. Die Mittel sollen landwirtschaftliche Maßnahmen in Brasilien finanzieren und für Direktsaat durch Privatpersonen oder Unternehmen mit einer Laufzeit von 10 Jahren eingesetzt werden.

Die Transaktion wird zu 95 % von der MIGA, einem Zweig der Weltbank, gesichert, was das Rating der Transaktion auf ‚AAA‘ anhebt und die BB keine Rückstellungen für das Darlehen bilden muss. Dadurch sinken die Kosten der Kreditvergabe an die Endkreditnehmer.

Darüber hinaus unterzeichnete die BB eine Absichtserklärung mit der Europäischen Investitionsbank über weitere 350 Millionen Euro, d.h. 1,869 Milliarden Real, für die Finanzierung von Projekten im Bereich erneuerbare Energien, mit einer Laufzeit von 20 Jahren. Von diesem Betrag sollen bis zu 30 Prozent an Klein- und Kleinunternehmen vergeben werden.

Die Banken möchten bis 2030 eine halbe Billion Real in einem nachhaltigen Kreditportfolio vergeben. Aktuell sind es mehr als 323 Milliarden Real, das entspricht einem Drittel des gesamten Finanzierungswertes von 1,04 Billionen Real.



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground LBBW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Ärztetkongress diskutiert den Einsatz von medizinischem Cannabis zur Schmerzbehandlung

Auf dem brasilianischen Kongress für Rheumatologie trafen sich Ärzte, um die Vor- und Nachteile der Verwendung von Cannabis zur Schmerzbehandlung bei Patienten mit rheumatischen Erkrankungen zu diskutieren.

Die Verwendung von Cannabis wurde von Ärzten und Wissenschaftlern für die Behandlung einiger Krankheiten vorgeschlagen, darunter auch die refraktäre Epilepsie. Für diese gibt es bereits fortgeschrittenere Studien, die gute Ergebnisse gezeigt haben.

Bei rheumatologischen Erkrankungen wird medizinisches Cannabis bei chronischen Schmerzsyndromen wie Fibromyalgie und zur Behandlung von Schmerzen im Zusammenhang mit rheumatoider Arthritis, *Spondylitis ankylosans* und *Psoriasis* eingesetzt. Cannabis wirkt nicht nur schmerzlindernd, sondern auch ausgleichend auf den Körper und verbessert die Lebensqualität der Patienten, heilt aber nicht die Krankheit.

In Brasilien ist die Verwendung von medizinischem Cannabis verschreibungspflichtig. Bis 2015 war der Verkauf von Produkten, die Cannabidiol enthalten, ganz verboten. Aktuell steht Cannabidiol auf der Liste der kontrollierten Substanzen der brasilianischen Gesundheitsbehörde *Anvisa*. Unternehmen, die diese Substanz oder Nebenprodukte herstellen oder verkaufen möchten, müssen bei *Anvisa* registriert sein. Patienten erhalten das Produkt nur nach Vorlage eines ärztlichen Rezeptes.

Derzeit gibt es nur drei Möglichkeiten, Cannabidiol im Land zu erwerben: in Apotheken, über Ärzteverbände oder über Import. Es gibt immer noch keine Politik für die kostenlose Abgabe von Produkten auf Cannabidiolbasis durch das öffentliche Gesundheitssystem *SUS*, aber es gibt bereits Gesetzesentwürfe im Parlament, die den Zugang für betroffene Patienten über das öffentliche Gesundheitssystem *SUS* garantieren sollen.



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



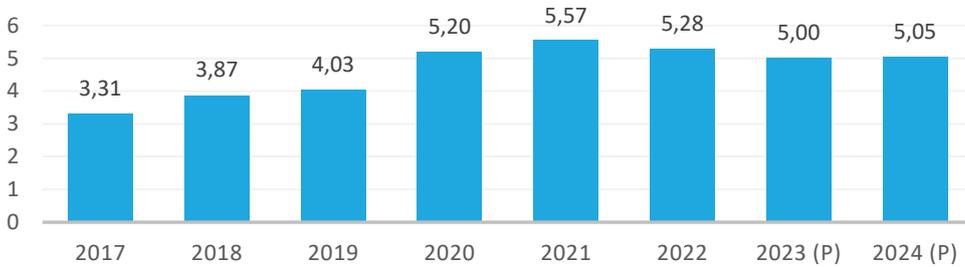
KPMG

Von Insights zu Opportunities

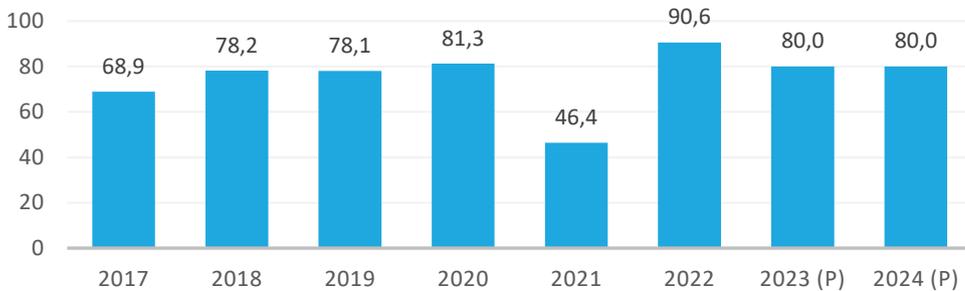
Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Kurzmeldung / Statistik

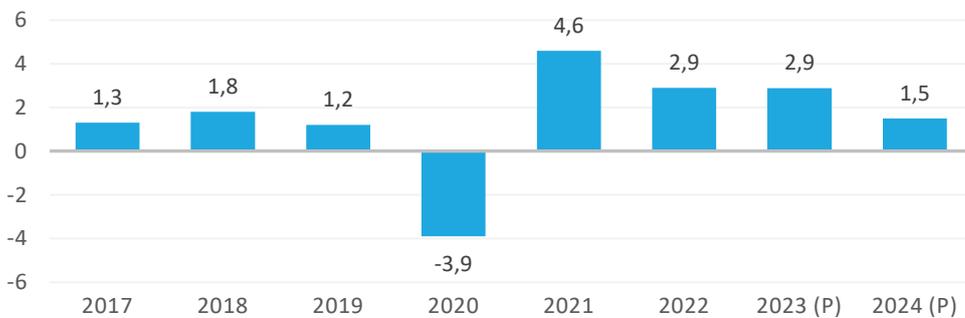
Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



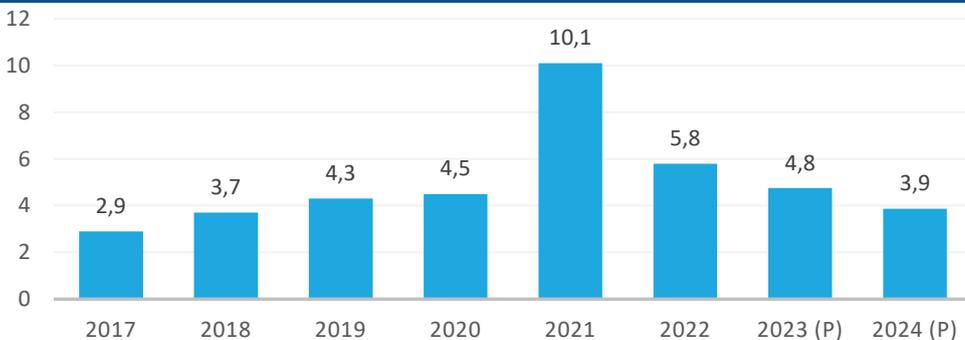
Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



Entwicklung des BIP (In %)



Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Quellen

Agência Brasil

CNN Brasil

Estadão

O Globo

Impressum

Herausgeber:

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo

Sponsoring | Anzeigen:

E- mail: nicole.ziesmann@ahkbrasil.com

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



wochenbericht@ahkbrasil.com



+55(11) 5187 5133



LBBW Trade &
Export Finance.
Global Trade –
German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.